

Unterwegs auf dem „Camino Incluso“

Neckargemünd. Über einen „ominösen gelben Beutel“ als Wegzeichen wunderten sich vor wenigen Tagen Wanderer in Heidelberg und im westlichen Odenwald. Sie befanden sich auf einem ganz neuen Pilgerweg von Bensheim bis nach Heidelberg. Er entsteht im Rahmen eines Projekts der SRH Stephen-Hawking-Schule und kann schon jetzt ausprobiert werden. Offiziell soll er im Frühjahr 2020 eröffnet werden.

Erfreut darüber, dass verschiedene Menschen dieses Weg-Zeichen bereits entdeckt haben und sich für das Projekt interessieren, berichteten Schüler der Klasse 9.3 des Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Neckargemünd über Anfänge und Entwicklung dieses Pilger-



Inklusiv: Der Camino Incluso geht auf ein Projekt einer 8. Klasse in der SRH Stephen-Hawking-Schule zurück.

BILD: SRH SCHULEN

wegs. Das Geheimnis um den „gelben Beutel“ war schnell gelüftet: Es handelt sich um ein Säckchen, das früher die Jakobspilger statt eines Rucksacks unter ihrem Umhang trugen. Dieses Pilger-Accessoire, das die Schüler neben Stöcken, Stempeln, Stempelkästen, Pilgerpässen selbst herstellten, gestalten sie als Zeichen für den Weg.

Der Weg, wie er jetzt ausgeschildert wird, führt von Bensheim-Auerbach in den Odenwald und über dessen Höhen-

züge bis nach Heidelberg und orientiert sich am Jakobsweg. Er führt über sechs Etappen zu je elf bis 15 Kilometer und einer Gesamtlänge von 84 Kilometer. Da bei der Konzeption die Barrierefreiheit, insbesondere der Zugang mit dem Rollstuhl und Handbike im Vordergrund stand und zwischen Darmstadt und Heidelberg der Jakobsweg nicht historisch belegt ist, ist der Camino Incluso ein eigenständiger Pilgerweg und Zubringer zum pfälzischen und badischen Jakobsweg. *red*

i EIN WEG FÜR ALLE

Dieser Pilgerweg soll ein Weg für alle sein: Das meint nicht nur unterschiedliche körperliche Voraussetzungen, sondern auch unterschiedliche Voraussetzungen bezüglich Religion oder Spiritualität. Im Vordergrund steht das Unterwegssein, den Weg gemeinsam bewältigen sowie spirituelle Erfahrungen zu machen.